

Medieninformation vom 3. Juni 2015

Erfolgreiches Kirchenjahr abgeschlossen

Mit einem Plus schliesst die Jahresrechnung 2014 der Römisch-katholischen Kirchgemeinde ab. Die Teilnehmenden der Kirchgemeindeversammlung stimmten ihr ebenso klar zu wie der Jahresrechnung über die Kirchliche Entwicklungshilfe: rund 478 000 Franken gingen 2014 an Projekte im In- und Ausland.

«Kirche wohin ? Hoffnungszeichen einer Ordensfrau» hiess der Vortrag der Dominikanerschwester und als «TV-Nonne» bekannten Sr. Ingrid Grave. Sie hielt ihn nach dem geschäftlichen Teil der Kirchgemeindeversammlung der Römisch-katholischen Kirchgemeinde Winterthur vom Dienstagabend. Keinen Strukturverlust um jeden Preis, sondern Mut zu neuen Formen, dort Kirche zu sein, wo die Menschen sich aufhalten, forderte die Dominikanerin. Sie selbst bietet in der Zürcher Altstadt erfolgreich Adhoc-Betreuung an, indem sie einen Plakatständer mit dem Aufruf «Heute Seelsorge, gratis!» auf die Gasse stellt.

Erfolgreicher Jahresabschluss

Die knapp hundert Teilnehmerinnen und Teilnehmer liessen sich gerne von Sr. Ingrids Tatkraft anstecken, um ins neue Gemeindejahr zu starten. Vorher hatten sie die Jahresrechnung 2014 der Römisch-katholischen Kirchgemeinde Winterthur, den Jahresbericht sowie die Jahresrechnung der Kirchlichen Entwicklungshilfe mit grossem Mehr abgenommen. Die Kirchgemeinde schliesst das vergangene Jahr mit einem Ertragsüberschuss von rund 243 000 Franken ab. Für die Kirchliche Entwicklungshilfe sind im 2014 rund 478 000 Franken aufgewendet worden.

Für weitere Informationen:
Claudia Sedioli / Verantwortliche Kommunikation
claudia.sedioli@kath-winterthur.ch / Tel. 052 224 03 85